

Franckesche Stiftungen zu Halle

Brief von Johannes Vauche an August Hermann Francke.

Vauche, Johann

Uhrsleben, 01.12.1717

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-45889](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-45889)

11. XII. 1717

Gefürchteter, In Gott andächtigen
und hochgelobter H. Professor,

Gefürchteter Herr
und Geistreichster Gönner. 114 1H 4 170

Von der Jüngern Ehrlichken Brauer, in
dem Namen ist von der Jüngern einen Brief
an Ihre Gefürchteten abgelassen, von denen
geachteten eigenständigen Ausweis sind
mit beigefolgender rechtliche praxen
is noch mehr, Gott danken, bei ist abgemacht
daranlaß, die es anmache, welches die
Ihren Vermögen aus äußerlichen Sachen Jahr
bis an Ihre Gefürchteten zufließen auszuführen,
s: naml. 2. 1717. 1. und Geistreichster Gönner
mit dieser Folgerung zu befördern; wie
auch auf demselben Jahr an dem H. Professor
Tallner, selbiges abgegeben, daß receipte
mit aufrechterfort. Von der Jüngern
Ihre abgemachte Briefe Brauer, daß die
es anmache Gott reichlich segnen sind
daranlaß, da auf die Sachen zum

111
unvergleichlicher Güte und Güte und
Christlich und gottgefällig. Und die Welt
trübsalvoll; Und die Welt ist
auf täglich in meinem Leben. Und die
andächtige Gottes Anbeter, und die
reinen Befehlungen Jesu. Und die
reinen und gemeinsamen Kraft von dem Gna-
den. Und die Gott zu erbitte mich mit
Lohn; Und die, die ich die Welt
künftig muß Gott auf dem meinen zu
stehen ein mußte zu Anmelden mich
erleiden, in dem aber mit der Güte
Gnade. Und die

180
Vaterleben d. d. Xd.
1717.

Ihm Jesus Christus
und Geist-Genüß. Und die

Gottes in dem gottlichen

Ich: Hans

SS Th. St.

Im Gedächtnis, in Gott an-
wärtigen und begnadigten Herrn
Herrn A. H. Francken
SS. Theologiae Professori,
und S. Ulrici getreuen Rectori
primario, Meins Fürstbisch.
Adm. Herrn - in
Halle.